

Die Sieger von Bad Doberan – heiß begehrt und international ausgerichtet

Das Galopprennjahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Auf der Grasbahn ist längst Ruhe eingekehrt, bis zum 13. März 2011 geht es auf den Sandbahnen in Dortmund und Neuss weiter. Dann freuen sich die Turffans auf die neue, grüne Saison und natürlich auf das Ostsee-Meeting in Bad Doberan, das von Mittwoch, 3. August bis Sonntag, 7. August stattfindet und diesmal wieder mit dem – von vielen Gästen, Trainern und Besitzern gern wahr genommen – rennfreien Donnerstag.

Sehr interessant ist zweifellos der Blick auf die Leistungen der im Jahr 2010 in Bad Doberan siegreichen und platziert gelaufenen Pferde nach dem Auftreten an der Ostsee. Da nahmen vor allem die Gewinner der beiden tragenden Ereignisse ganz spezielle Wege. So wird Löwenherz als Sieger des Großen Lübzer Ostsee-Preises künftig seine Rennlaufbahn in Frankreich fortsetzen. Der Sohn des in Südafrika zu den gefragten Deckhengsten gehörenden Silvano wurde an einen französischen Besitzer verkauft und verpasste für diesen am 26. Oktober in Saint Cloud (bei Paris) einen Sieg nur denkbar knapp um kK-kK. Nur durch minimale Abstände getrennt stürmten am 21. August diesen Jahres in Bad Doberan auch Löwenherz, Owentuo und Auvano durchs Ziel. Und anschließend glänzten die beiden Platzierten ebenfalls, wobei Auvano bei seinem Sieg in Hoppegarten am 3. Oktober den Spieß gegen Owentuo umdrehte und nach dem lukrativen Sieg auch beim Herbstmeeting in Baden Baden als knapp geschlagener Zweiter bestens

lief.

Zu den schönsten Pferden des Ostsee-Meetings 2010 gehörte zweifellos die zweijährige Stute La Nocturne. Sie gewann beim ersten Versuch ihres Lebens die Goldene Peitsche von Bad Doberan, wobei



Löwenherz gewann mit Eduardo Pedroza den Lübzer Pils Ostsee-Preis 2010. Das Ostsee-Meeting 2011 in Bad Doberan findet von Mittwoch, 3. August bis Sonntag, 7. August statt. Der Donnerstag, 4. August ist rennfrei. Foto: Frank Sorge

es stattliche 102:10 am Totalisator gab. Dabei hatte sie einen so guten Eindruck hinterlassen, dass bald Käufer „auf der Matte“ standen. „Sie ist für 90 000 Euro in die USA verkauft worden,“ sagte ihr Trainer Hans-Walter Hiller. „Leider durfte sie deshalb nicht mehr in Baden Baden im wichtigsten deutschen Rennen für Zweijährige laufen.“ Kurz gefasst liest sich La Nocturnes Lebensweg so: Geboren und aufgewachsen in England, einziger Start und Sieg in Bad Doberan, die Zukunft in den USA.

Angenehm aufgefallen sind nach ihren Siegen und Platzierungen vor allem auch der Ostsee-Steherkönig Saba Dancer,

die in der Form ihres Lebens laufende Aloysia, Zaphira, Run Directa und Westfalensturm, der als einer der sechs über 100:10 zahlenden Gewinnern für seinen Trainer und Besitzer Martin Rölke besondere Bedeutung erlangte. Denn der sieben-

16 Tage später bei der Großen Rennwoche in Iffezheim nachlegte und 17 Konkurrenten hinter sich, diese famose Form später bei knappen Niederlagen in München und Baden Baden untermauerte. Wichtig für einen Trainer, der regelmäßig gut

bens, wurde erst auf den letzten Metern von einer der weltbesten Stuten namens Snow Fairy (England) abgefangen. Irians Mutter Iberi hatte einen ihrer zwei Siege in Bad Doberan errungen, und zwar mit Andreas Suborics im Sattel am 13. August 1999 im Preis der OSPA.

So schließt sich der Kreis zwischen Leistungsprüfungen und züchterischem Fortschritt, in dem Bad Doberan ein wichtiges Bindeglied vor allem auch zwischen den Meetings von Hamburg und Baden Baden ist. Schließlich sind deutsche Vollblüter längst weltweit begehrt.

Jens Sorge

Richtig gestellt!

Die Pressestelle des Verkehrsministeriums M-V hat zuletzt eine irreführende Darstellung ihrer Sicht auf den Flugbetrieb des Flugplatzes Zweedorf veröffentlicht, die wir gerne richtigstellen.

- Dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) liegen amtliche Belege dafür vor, dass die aktuelle Betriebsgenehmigung auf einer ungültigen, rechtlichen Basis erteilt wurde. Der BUND wird hier in der nächsten Zeit rechtliche Schritte einleiten, um den Betrieb im nächsten Jahr einstellen zu lassen.
- Schon seit längerem liegen sog. „auflösende Bedingungen“ vor, die eine sofortige Einstellung des Flugbetriebes nach sich ziehen müssten. Ein für (fast) jeden gut sichtbares Beispiel: in der Anlagengenehmigung vom 11.04.1991 wird als essentielle Bedingung das Vorhandensein einer Absperrung des Flugplatzgeländes gefordert. Dass diese nicht vorhanden ist und war, ist den Mitarbeitern des Ministeriums bei ihren Besuchen am Flugplatz bisher nicht aufgefallen... Man bedankte sich jetzt artig beim BUND für den Hinweis, unternahm aber bisher nichts!
- Schlimmer noch: mit einer sog. „Vereinbarung“, – über weite Strecken unklar und nicht bindend formuliert –, versuchte das Ministerium nach Ansicht vieler Bürger eine Ausweitung des Flugbetriebes festzuschreiben und die Kritiker mundtot zu machen. Ein detaillierter Gegenentwurf des BUND mit gut überprüfbaren Regeln in Form einer Änderung der Betriebsgenehmigung wurde ignoriert. Übrigens, die Gemeindevertretungen von Rerik und Biendorf lehnten die „Vereinbarung“ des Ministeriums mit großer Mehrheit ab.
- So weit wie jetzt hätte es nie

kommen dürfen. Die Landesplanung stellte am 24.02.1991 als Bedingung für die Fortführung des Flugplatzes Zweedorf ausdrücklich fest, dass dieser in seinem Belastigungspotenzial nicht über das des Agrarflugplatzes hinausgehen dürfe. Am Agrarflugplatz hatte es vorher insgesamt 300 Flugbewegungen im Jahr verteilt auf sechs Wochentage gegeben. Im Jahr 2009 waren es ca. 2500 Flugbewegungen konzentriert auf die Sommerwochenenden. Auch diese Aufgabe des Verkehrsministeriums, die Einhaltung der landesplanerischen Absicht, wurde nicht bewältigt.- Die diversen Unterbrechungen des Betriebes am Flugplatz Zweedorf wurden vom Ministerium nicht genutzt, um die Anforderungen der nahen EU-Vogelschutzgebiete bei der Neuerteilung von Betriebsgenehmigungen zu berücksichtigen. Übrigens: auch der Flugplatzzeitungsmittel hat in einem Brief an J. Möllemann einige dieser Unterbrechungen benannt. Schließlich wurde auch die von der Bundesregierung im Rahmen des EU-Beschwerdeverfahrens 96/4538 zugesagte Umweltverträglichkeitsprüfung des Flugplatzes durch die Landesbehörden M-V nie durchgeführt. Ein weiteres Versäumnis auch des Verkehrsministeriums.
- Dem Flugplatzleiter in Zweedorf, einem bei der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung mehrfach aktenkundigen Unfallpiloten (Berichte liegen dem BUND vor), wird als Flugzeughalter und Pilot von Seiten der polnischen Luftfahrtbehörde (CAO) eine Reihe von Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten zur Last gelegt. Der BUND hat sämtliche Belege der CAO, darunter Kopien aller wichtigen Originaldokumente, eidesstattliche Erklä-

rungen, schriftliche Aussagen des CAO-Direktoriums sowie eigene Recherche-Ergebnisse seit Mai 2009 mehrfach an das Ministerium übermittelt. Eine Bearbeitung hat offenkundig bis heute nicht stattgefunden. In einem anderen Fall wurden Belege für einen gefährlichen, unerlaubten Tiefflug (58 ± 7 m) über einer Menschenansammlung in Kühlungsborn übermittelt. Darunter waren Zeugenaussagen, Fotos, Flughöhenmessungen, Flugzeugtypbestimmung mit einer Liste der bisherigen Piloten sowie exakte Orts- und Zeitbestimmungen, die laut Ministerium so genau waren, dass eine exakte Zuordnung zu einem in Zweedorf wenig später landenden Flugzeug (laut Flugbuch) möglich war. Auch hier erfolgte offenkundig keine Bearbeitung durch das Ministerium. Zu allem Überfluss meldete die Russische Luftfahrtbehörde dem BUND mit Schreiben vom 23.11. und 29.11.2010, dass die angeblich „russisch registrierten“ Flugzeuge des Flugplatzleiters in Zweedorf eben gerade nicht über eine gültige, russische Registrierung verfügen und auch nie registriert waren. Das genaue Gegenteil hatte das Ministerium dem BUND mitgeteilt.- Tiefflüge z.B. über Roggow, die mit präziser Flughöhenangabe, Ortsbestimmung, Identifizierung von Flugzeug und -halter, Zeugenaussagen und Fotos angezeigt wurden, werden vom Ministerium nicht verfolgt. In der Start- und Landephase dürfen Flugzeuge eben über Roggow in jeder beliebigen Höhe fliegen. Die Vogelschutzgebiete bei Roggow werden stark in Mitleidenschaft gezogen, nicht zu sprechen von der Belästigung und potenziellen Gefährdung der Einwohner. Das berühmte Weißstor-

vorbereitete und erfolgreiche Pferde in Bad Doberan sattelt, war der Start seiner Stute Fine Emotion (3. Platz) im Preis der Stadt Bad Doberan, denn zehn Tage danach machte sie nach der guten Vorbereitung an der Ostsee in Hoppegarten den 1000. Sieg für Jürgen Gröschel (Hannover) perfekt.

Dass die Ergebnisse von Bad Doberan auch züchterisch relevant sind, zeigte am 12. Dezember eines der weltweit wichtigsten internationalen Rennen in Hongkong. In dem mit zwei Millionen Euro ausgestatteten Hong Kong Cup lief als Zweiter der Ende vergangenen Jahres nach Hongkong verkaufte Irian das Rennen seines Le-

chennest von Roggow, ist seit drei Jahren ohne Bruterfolg und in diesem Jahr gänzlich unbesetzt geblieben.

Festzuhalten bleibt, dass etliche Mitarbeiter des Verkehrsministeriums M-V offensichtlich so überlastet sind, dass sie ihren bezahlten Job als Aufsichtsbehörde für den Flugplatz Zweedorf nur sehr ungenügend wahrnehmen. Diesen Job machen stattdessen ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Region und finden mit ihren präzise recherchierten Informationen nicht einmal Gehör. Oder ihr Angebot zu einer freiwilligen Zusammenarbeit wird sogar mit Falschaussagen bzw. Desinformation aus dem Ministerium beantwortet. Schlimmer noch: nicht nur einmal wurden die persönlichen Daten von Bürgern, die Informationen an das Ministerium übermittelten, direkt dem Flugplatzbetreiber weitergegeben, wie der Datenschutzbeauftragte des Landes M-V festgestellt und als gesetzwidrig gerügt hat. Bleibt die Frage, warum setzt sich das Verkehrsministerium derartig stark ein für einen, für die Verkehrsinfrastruktur des Landes unwichtigen, wirtschaftlich kontraproduktiven und aus Naturschutzgründen bedenklichen Flugplatz, den laut Umfragen über 80 Prozent der Menschen gar nicht wollen, einzusetz? Die gut mit Dokumenten belegte, versuchte Einflussnahme des Duos Jürgen Möllemann/Flugplatzbetreiber im Jahr 2001 ist sicher nur ein Teil der Wahrheit.

Der BUND hofft jedenfalls sehr, dass das Ministerium zu mehr Transparenz und einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern zurück findet und sich nicht nur als Verbündete der sehr kleinen Gruppe von Freizeitfliegern versteht.

Ihre BUND Ortsgruppe
Salzhaff-Rerik

Infos: www.bund-salzhaff.de

Detektiv, Telefon: 0173/4 66 12 11



Schnell warm, lange warm!

03 82 04/1 51 20

Kaminstudio.de
18184 Rostock-Neuendorf
vor Handelshof und Heros

Erotik DVD Katalog 1.500 DVD zum Bestellen. Kostenlos und unverbindlich anfordern: 0 53 41/90 57 68

Bekanntmachung

Die NOVEG mbH, Nordbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Kühlungsborn, hat in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss des Jahres 2009 bestehend aus

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht

am 02.12.2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2009 der NOVEG mbH gilt somit als festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von 233.917,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde beim Bundesanzeiger in Köln zur Veröffentlichung eingereicht.

Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2010 in den Büroräumen der NOVEG mbH, Poststr. 1a, 18225 Kühlungsborn, öffentlich ausgelegt.

UMZUG - Eine grenzenlose Meisterleistung

bartels + busch
rostock
☎ 60 99 80
www.umzug-rostock.de
hamburg
pienitzberg
schwerin
erfurt
internationale möbelspedition

**Am Hechtgraben 1c
18147 Rostock**
☎ 03 81/60 99 80
Fax 03 81/69 53 02
E-Mail: info@rostock-umzuege.de
www.rostock-umzuege.de

**BARTELS & BUSCH
HANSEATISCHE MOBELSPEDITION
ROSTOCK GMBH**

Allen Kunden danken wir für die langjährige Treue, allen Geschäftspartnern und Freunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und allen Mitarbeitern für ihre hohe Einsatzbereitschaft.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Stadtbäckerei Kühl GbR

18507 Grimmen, Zum Rauhen Berg 36, Tel. 03 83 26/ 661-0



Die richtige Zeit Danke zu sagen.

Es ist wieder so weit. Das Jahr neigt sich dem Ende und die bevorstehenden Feiertage versprechen erwartungsvolle, besinnliche Stunden im Kreise der Familie und Freunde. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken und wünschen Ihnen Glück, Gesundheit und Energie im neuen Jahr.

E.ON edis AG
Woldeforster Straße 6
17109 Demmin
T 0180 - 11 555 33*
www.eon-edis.com

* 3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.

e-on | edis